

Frankfurt am Main, 31. Mai 2022

Pressemitteilung Deutsche Börse Photography Foundation

Deutsche Börse Photography Foundation und Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) loben Preise für das Schreiben über Fotografie aus

- Zwei Preise für Forschung und Publizistik zur Fotografie
- Ausschreibungszeitraum: 1. Juni bis 31. Oktober 2022

Die Deutsche Börse Photography Foundation und die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) schreiben erneut gemeinsam die beiden Preise „Thinking Photography. DGPh-Forschungspreis“ und „Writing Photography. DGPh-Preis für innovative Publizistik“ aus. Die Auszeichnungen werden alle zwei Jahre vergeben, zuletzt gingen sie 2020 an Dr. Carolin Görgen (Thinking Photography. DGPh-Forschungspreis) und Stefan Vanthuynne (Writing Photography. DGPh-Preis für innovative Publizistik).

Der **„Thinking Photography. DGPh-Forschungspreis“** zeichnet wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Fototheorie und -geschichte aus und würdigt geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Ansätze, die einen außergewöhnlichen Beitrag zur Fotografieforschung leisten. Der Preis kann neben Qualifikationsarbeiten (Master, Diplomarbeiten oder Dissertationen) auch für andere eigenständige Publikationen verliehen werden, mit denen eine Erweiterung der Forschungsperspektiven auf das Medium Fotografie verknüpft ist. Thematische Einschränkungen oder Vorgaben zu Methoden und Ansätzen bestehen nicht, das besondere Interesse aber gilt Arbeiten, die sich damit befassen, disziplinäre oder methodische Grenzen zu verschieben. Eingereicht werden können publizierte oder unpublizierte Texte aus den letzten zwei Jahren. Der Preis ist mit **3.000 Euro** dotiert.

Das Nachdenken über Fotografie geschieht jedoch längst nicht mehr ausschließlich in Form wissenschaftlicher Publikationen. Es hat sich vielmehr eine digitale Diskussionskultur entwickelt, die sich innovativ allen Facetten des Mediums widmet. Der **„Writing Photography. DGPh-Preis für innovative Publizistik“** würdigt daher innovative Veröffentlichungen zur Fotografie und zeichnet journalistische, essayistische und andere Publikationen aus. Bei diesem Preis gilt das besondere Interesse den kleinen Publikationsformen, wie exemplarisch ausgewählte Blogbeiträgen, Kolumnen und Rezensionen, netzbasierten Veröffentlichungen und solchen Formaten, die Texte und fotografisches Material kreativ verbinden. Eingereicht werden können digital oder

analog publizierte Einzelbeiträge aus den letzten zwei Jahren. Der Preis ist mit **1.000 Euro** dotiert.

Die Entscheidung über die Vergabe der beiden Preise wird durch eine internationale Jury getroffen. Eine Preisverleihung findet 2023 im Rahmen einer gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Photographie und der Deutsche Börse Photography Foundation statt.

Die Jury

Die Jurymitglieder für beide Preise sind: Dr. Carolin Görger, Associate Professor Sorbonne Université, Paris, Department of American Studies, Preisträgerin „Thinking Photography“ 2020; Alexandra König, Deutsche Börse Photography Foundation; Renée Mussai, Kuratorin und Wissenschaftlerin, Autograph London; Miriam Zlobinski, Vorstand Sektion Geschichte und Archive, Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh).

Einreichung der Arbeiten

Die Bewerbungsunterlagen können über die folgenden Links hochgeladen werden:

- [**Thinking Photography. DGPh-Forschungspreis**](#)
- [**Writing Photography. DGPh-Preis für innovative Publizistik**](#)

Sie sollten die folgenden Unterlagen umfassen:

- Kurzdarstellung der eingereichten Arbeit in englischer Sprache (ca. 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Vollständiges Manuskript
- Lebenslauf
- ggf. Liste bisheriger Publikationen

Einsendeschluss für beide Preise ist der 31. Oktober 2022.

Die Förderung der zeitgenössischen Fotografie ist eines der zentralen Anliegen der Deutsche Börse Photography Foundation. Hierzu zählt insbesondere, den wissenschaftlichen Austausch zum Medium anzuregen und zu ermöglichen. Mit der DGPh hat sie dafür einen renommierten Partner an ihrer Seite.

Ansprechpartner*innen für die Medien:

Deutsche Börse Photography Foundation

Stefanie Luther

stefanie.luther@deutsche-boerse.com

Tel. +49-(0) 69-2 11-3 64 30

Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Miriam Zlobinski (Vorstand der DGPh-Sektion Geschichte und Archive)

Regina Plaar

dgph@dgph.de

Tel. +49-(0) 221-9 23 20 69

Anmerkung für Redaktionen:

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main, die sich dem Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie widmet. Sie verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der Art Collection Deutsche Börse, die mittlerweile über 2.200 fotografische Arbeiten von rund 150 Künstler*innen aus 30 Nationen umfasst. Auf ihren Ausstellungsflächen in Eschborn bei Frankfurt am Main zeigt sie mehrere Ausstellungen pro Jahr, die öffentlich zugänglich sind. Die Unterstützung junger Künstler*innen ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, sie fördert diese auf vielfältige Weise: mit Auszeichnungen, Stipendien oder durch die Beteiligung am Talent-Programm des Fotografiemuseum Amsterdam Foam. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt sie jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Des Weiteren unterstützt die Stiftung Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen sowie den Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Dialog über das Medium Fotografie.

www.deutscheboersephotographyfoundation.org

Über die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) ist ein eingetragener Verein mit rund 1.100 Mitgliedern in ganz Deutschland und Sitz in Köln. Die DGPh setzt sich für die Belange der Fotografie und verwandter Bildmedien in kulturellen Kontexten ein. Ihre Aktivitäten sind auf die vielfältigen Anwendungsgebiete des Fotografischen in Kunst, Wissenschaft, Bildung, Publizistik, Wirtschaft und Politik ausgerichtet sowie auf deren Schnittstellen und Wechselwirkungen. Als zentrale Instanz für die Vermittlung wegweisender fotografischer Leistungen in der Öffentlichkeit vergibt sie unter anderem Auszeichnungen und Stipendien.

<https://www.dgph.de/>